

Pressemitteilung

12.05.2020

Diakoniemuseum Rummelsberg öffnet wieder

Ab Donnerstag, 14. Mai, ist Besuch der Ausstellung unter Auflagen möglich

Rummelsberg – Nach zweimonatiger Corona-Schließung ist das Diakoniemuseum Rummelsberg am Donnerstag, 14. Mai, erstmals wieder geöffnet. Öffnungszeiten sind bis auf weiteres Dienstag und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr. In dieser Zeit ist auch das Rummelsberger Café nebenan entsprechend der jeweils geltenden Vorgaben für Gastronomiebetriebe geöffnet. Direkt am Diakoniemuseum ist außerdem der Einstieg in das weit verzweigte Rummelsberger Spazier- und Wanderwegenetz möglich.

Besucherinnen und Besucher des Museums müssen wie in anderen öffentlichen Einrichtungen eine Maske tragen und den Abstand von 1,5 Metern zu anderen Menschen wahren. Auch dürfen sich maximal sieben Personen gleichzeitig in den Räumen aufhalten. Dies ist auch die Obergrenze für Gruppenführungen. Öffentliche Führungen finden an den Sonntagen 14. Juni, 12. Juli und 19. Juli jeweils um 14.30 Uhr statt. An den übrigen Sonntagen bleibt das Museum geschlossen.

Zu sehen ist noch bis Mitte Juli die Ausstellung „Feldlazarett und Wanderkino“, die die Geschichte der bayerischen Diakonie im Ersten Weltkrieg und in der Weimarer Republik anhand von Fotos, Filmen, Dokumenten und historischen Objekten erzählt. Im Sommer wird das Diakoniemuseum komplett umgestaltet und am 24. September mit einer neuen Ausstellung neu eröffnet, die sich mit Impulsen weitweiter Diakonie aus Bayern beschäftigt. Informationen unter www.diakoniemuseum.de

Dr. Thomas Greif (1.400 Zeichen)

Ansprechpartner

Dr. Thomas Greif

Tel 09128 50 2817

Mail greif.thomas@rummelsberger.net

Pressemitteilung

Foto und Bildunterschrift



Zu den Schmuckstücken der Ausstellung „Feldlazarett und Wanderkino“ gehört der Stummfilm, der 1927 über die Arbeit des Altdorfer Wichernhauses gedreht wurde. Er gehört zu den ältesten Sozialdokumentationen der deutschen Filmgeschichte und ist in Ausschnitten zu sehen. Foto: Archiv/ Diakoniemuseum Rummelsberg

Fotos in druckfähiger Auflösung finden Sie auf www.rummelsberger-diakonie.de/presse